

### Zu Hesychius.

*τάλα, μέγα.* Dieses *τάλα* ist aus *γαλα* entstanden, da *T* und *Γ* oft verwechselt wurden, und dieses *γαλα* ist verstümmelt aus *[με]γάλα*, welches richtig durch *μέγα* erklärt ward.

*μωδεῖ, λαλεῖ, ἄδει.* So wie *μεγαλα* in *γαλα* verstümmelt (und in *τάλα* verderbt) ward, so haben wir auch in *μωδεῖ* ein am Anfange verstümmeltes Wort, denn *μωδεῖ* ist von *[ψαλ]* *μωδεῖ* übrig geblieben, welches durch die beiden zugesetzten Wörter richtig erklärt wird.

*ἀρύει, ἀντιλέγει, βοᾷ*  
*ἀρύουσαι, λέγουσαι, κελεύουσαι*  
*ἀρύσασθαι, ἐπικαλέσασθαι*

Die drei erklärten Wörter sind durch Verwechslung von *Π*

und *P* verderbt worden, denn sie müssen ἀπύει, ἀπύουσαι, ἀπίσασθαι gelesen werden. Man vergleiche ἦπυή, ἦπυον, ἦπυτα. Ferner ist ἦρυσεν, ἐβόησεν, ἦ ἐβόα, ἐμυκάτο doppelt verderbt, denn als ἦρυσεν in ἦρυσεν verderbt war, gerieth die Erklärung von ἦρυσεν (nämlich ἐβόα, ἐμυκάτο) in die Blöße.

ἀφείς, ἀδύνατος  
ἀφῆς, ἀδύνατος.

Das eine Wort giebt uns das *v*, das andere das *η*, um das Wort, woraus beide verderbt sind, zu finden, nämlich ἀφῆς, welches δυσχερῆς erklärt wird. Durch ἀδύνατος wird die Ungeschicklichkeit bezeichnet.

ἀφήμονες. ἄρητοι, οὐκ ὀνομαζόμενοι. Das Wort ἀφήμονες kann nicht als ein richtiges gelten. Vorher geht ἀφημοι, ἀνώνυμοι, ἀκλεις und dazu gehört auch ἀφήμονες, entstanden aus einer falschen Verschmelzung von ἀφημοι und ἀμνημονες.

παῦνον, μέγα. An einen Wortstamm, wozu παῦνος in der Bedeutung von μέγα gehören könnte, ist nicht zu denken. Es ist dieses Wort vielmehr aus ταναόν verderbt, und dieses erklärt Hesychius unter andern auch durch μέγα.

ἀζαυτός, παλαιστής καὶ κόνις. Hier ist zu trennen ἀζα — ντός und ντός ist Bruchstück eines Wortes. Wir können lesen ἀζα, κονιορτός, παλαιότης, καὶ κόνις.

ἀέμπεδον, βέβαιον. Das *a* intensivum ist vor ἔμπεδον nicht zu erwarten, sondern es ist anzunehmen *A* . . . , ἔμπεδον, und es möchte wohl ἀσφαλές, ἔμπεδον zu lesen sein. In

ἀεφανέων, λαμπρῶν ist *A* aus *Δ* entstanden und es ist zu lesen διαφανέων, λαμπρῶν.

αἴεσχλος. κλάδος δάφνης. Varinus und Lexic. Neg. Ms. haben αἴεσχος. Dies Wort ist als aus zweien entstanden zu vermuthen, so daß αἴ[σακος] [μό]σχος, κλάδος δ. zu lesen sein dürfte.

Konrad Schwend.